

# TREFFPUNKTE



EV.- LUTH.  
KIRCHGEMEINDE  
IM LEIPZIGER SÜDEN  
PETERS & BETHLEHEM

3/2020

Juni  
Juli  
August



*Corona und wie weiter? (S. 4) \*\*\* Kinder & Familie (S. 10) \*\*\* Wahlen zum Kirchenvorstand (S. 14)*



*Liebe Leserin, liebe Leser, was werden Sie diesen Sommer machen? Wie wird es sein? Werden wir in den Urlaub fahren können? Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses unserer Treffpunkte kann das noch niemand sagen.*

Die Coronakrise prägt unser Land und unser Leben. Auch wir als Gemeinde sind davon nicht ausgenommen. Was in unserer Gemeinde an Veranstaltungen und Gottesdiensten stattfinden wird, weiß noch keiner. An vielen Stellen dieses Heftes werden sie das sehen. Wir erkennen, dass wir zwar Pläne machen – Urlaubspläne, Jahrespläne oder Lehrpläne – aber ob und wie wir sie einhalten werden, liegt nur zum Teil in unserer Hand.

Wie wird es aber weitergehen? Wird irgendwann alles wieder normal werden? Die Kinder gehen in die Schule. Im Sommer fahren wir in den Urlaub. Am Wochenende treffen sich die Familien mit ihren Freunden im Park. Nachmittags geht das Kind zu Oma und Opa, bis die Eltern nach Hause kommen. Wir feiern Gottesdienste, so wie früher. Oder werden sich die Dinge ändern? Wird das neue „Normal“ anders aussehen? Im Vorausblick kann das keiner sagen.

Der Monatsspruch für Juli gibt uns bei diesen Fragen etwas mit auf den Weg. Dort heißt es:



„Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“

1. Könige 19,7.

Der Prophet Elia war auch in einer Krise. Einer Lebenskrise. Er wollte und konnte nicht mehr. Eigentlich war er hier in der Wüste, um zu sterben. Da begegnet ihm der Engel Gottes mit einem Auftrag und mit Brot für den Weg: Steh auf, iss und dann lauf los. Wohin, das wirst du dann sehen.

Vielleicht ist Ihnen in diesen Krisentagen auch manchmal ein Engel über den Weg gelaufen, der Kraft gegeben hat zum Durchhalten. Vielleicht die Freundin, die sich nach langer Zeit mal wieder gemeldet hat. Oder die Kinder, die der Oma ein selbstgemaltes Bild mit der Post geschickt haben, weil sie ja gerade nicht vorbeikommen können. Oder er ist Ihnen in der Andacht begegnet, die sie im Radio gehört haben.

Wohin uns die derzeitige Krise führen wird, das weiß ich nicht. Aber ich glaube: Gott wird uns versorgen, mit all dem, was wir brauchen. Er sendet seine Boten, die uns Brot geben für den Weg. So können wir aufstehen und mit Hoffnung in die Zukunft schauen. Vielleicht begegnet uns ja Gottes Engel im Urlaub.

*Es grüßt Sie Vikar Friedemann Liebscher*

*Friedemann Liebscher*

## FREUD ☺ LEID

### Christlich bestattet wurden:

Maria Thiel (77), Otto Peter Mönnig (92), Ralf Breitling (90), Reiner Dittrich (82), Sabine Hauptmann (79), Adelheid Winkler (89)

### In die Kirche aufgenommen wurde:

Saskia Petzold

### Den Segen zum 50. Ehejubiläum empfangen:

Magdalene Kunze, geb. Mewes und Martin Kunze

*Leben wir, so leben wir dem Herrn;  
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.*

*Darum: wir leben oder sterben  
so sind wir des Herrn.*

Römer 14,8

### +++ Zu dieser Ausgabe



*Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten eine neue Ausgabe der Treffpunkte in Ihrer Hand. Allerdings: der Name „Treffpunkte“ trifft es dieses Mal nicht. Außer der Gottesdienste sind derzeit keine Veranstaltungen oder Treffen*

*vor Ort von Gemeindegruppen möglich. Dennoch haben wir uns in den zurückliegenden Wochen bemüht, den Kontakt zu Ihnen aufrecht zu erhalten und werden das auch weiterhin tun, durch Telefonate und Briefe, durch Online-Angebote und Emails und durch kleine Aufmerksamkeiten am Gartenzaun.*



*Das Kreuz von Karfreitag - am Ostertag ist es erblüht*

Für die Gottesdienste gelten Hygieneauflagen, die jeweils aktuell angepasst werden. Sie regeln die Anzahl der Gottesdienstbesucher, den Abstand zueinander, die Ein- und Ausgänge. Wir hoffen, bald auch wieder miteinander Abendmahl feiern zu können und nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee zusammen zu sein. Derzeit verzichten wir noch darauf. Bitte informieren Sie sich über unsere Webseiten, unsere Schaukästen oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben oder unsicher sind, ob ein Gottesdienst oder eine Andacht stattfindet.

*Ihre Pfarrerin Christiane Dohrn*





Ausschnitt aus: Isenheimer Altar, Bild: Wikipedia

## Corona und wie weiter?

### I Christus mit Pestbeulen

Im Oberelsass, in Isenheim, wirkte im Jahr 1512 der Spitalorden der Antoniter. Tag und Nacht wurden im Kloster neue Pest-Erkrankte aufgenommen und gepflegt. Für den Altar des Antoniter-Klosters schuf Matthias Grünewald ein besonderes Altarbild. Der gekreuzigte Christus trägt Male der Pest an seinem Körper. Das ist einer von euch,

sagt der Maler. Ich bin einer von euch, sagt Christus – und nur weil er das zuerst gesagt hat, kann der Maler ihm die Symptome der Pestkranken in die Haut zeichnen. Gott hat sich identifiziert mit den Leidenden und Sterbenden, mit den Menschen, die einer Epidemie zum Opfer fallen. Gott macht sich verletzlich und wird einer von uns in der größtmöglichen menschlichen Schwachheit. Er solidarisiert sich mit uns, er identifiziert sich – das predigt das Bild den Kranken, die nach ihrer ersten Nacht im Spital vor den Altar gebracht und auch später noch auf Bahren davorgelegt wurden. Es ist Kreuzestheologie kontextualisiert für die Zeit der Epidemie.

### II Würde mit Beatmungsgeräten

In Leipzig wurde im Jahr 1212 das „Hospital St. Georg“ gegründet. Im Jahr 2020 werden dort und in der Uni-Klinik neue Corona-Erkrankte aufgenommen und gepflegt. Die Krankheitsverläufe sind unterschiedlich. Patienten aus Leipzig und aus Italien ringen auf den Intensivstationen mit dem Tod.

Die Würde dieser Corona-Patientinnen und Patienten steht bei allen Personen im Mittelpunkt, die in den Kliniken arbeiten. Das gilt für das an den Beatmungsgeräten geschulte Personal und auch für das Personal aus den Bereichen Technik und Reinigung. Die Mitarbeiter\*innen in den Laboren untersuchen und testen. Intensivbetten, Beatmungsgeräte und Testkapazitäten in bisher ausreichender Zahl zur Verfügung zu haben, ist nicht selbstverständlich. Das machen die Berichte aus dem Elsass, aus der Lombardei, aus New York und Madrid schmerzhaft deutlich. Die Genesenen drücken ihre Dankbarkeit über das neu geschenkte Leben ganz individuell aus. Die Frage, ob die Handlungsfähigkeit von so „langweiligen“ städtischen Ämtern wie dem Gesundheitsamt, irgendwie wichtig ist, beantwortet sich zur Zeit von selbst. Hoffentlich werden die in Corona-Zeiten gewonnen Einsichten lange anhalten.

## TREFFPUNKTE

### III Vulnerable Gruppen mit Ansage

Was schon vor Corona unverantwortlich war, bekommen wir aktuell schonungslos und sichtbarer als sonst vor Augen geführt. Lebensstile, die Pandemien wahrscheinlicher machen. Ein gestörtes Verhältnis zu den Tieren als Geschöpfen Gottes. Die Art und Weise, wie Lebensmittel hergestellt werden und wie wir reisen, als ob es Gottes Erde mehrfach gäbe. Tagelöhner und Obdachlose im Überlebenskampf. Keine sichere Essensversorgung ohne Kita-/Schulessen und Tafeln. Schlechte Bezahlung für systemrelevante Berufe. Kinder in Gefahr durch häusliche Gewalt. Selbstaussbeutung und Armut in kreativen Bereichen. Keine Rücklagen und Überforderung mit wackligen Geschäftsmodellen im Einzelhandel. Schludrig geführte Debatten um das bedingungslose Grundeinkommen. Einsame und psychisch labile Menschen, für die das Wegbrechen von Strukturen schnell existentiell wird. Intensivpflege und Spargelstechen mit Zehntausenden von Lohndumping-Arbeitskräften aus Osteuropa bzw. verarmten europäischen Regionen.

### IV Kirchliches Handeln in der neuen Nach-Corona-Welt im Leipziger Süden

Bisher ist der Platz der Kirche durch die Mitte der Gesellschaft geprägt. Das liegt an den Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen unserer Kirchgemeinde, die selbst vor allem aus Mittelschichtsfamilien stammen. Das liegt an den kirchlichen Angeboten, die überwiegend von Christinnen und Christen genutzt und mitgestaltet werden, die sich selbst als Teil der Mittelschicht verstehen. In den kommenden Monaten können wir uns als „Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Süden“ mit Organisationen austauschen, die Menschen am Rand der Gesellschaft beraten: Wohnungslose, Alleinerziehende und Familien mit viel Druck im Kessel sowie Geflüchtete und Migrant\*innen.

Wir werden vor der Frage stehen, inwieweit unsere Gottesdienste, Kreise und Veranstaltungen dafür geeignet

sind, Personen unterschiedlicher Frömmigkeit und sozialer Zugehörigkeit aufeinander zu beziehen und miteinander zu verbinden.

Überraschenderweise stehen wir vor Entwicklungen, die Gemeinden in Lateinamerika und Afrika und Asien uns voraushaben. In den 1970er und 1980er-Jahren entstand dort die „Theologie der Befreiung“ als Antwort auf gesellschaftliche Katastrophen und kirchlich-institutionelle Krisen. Es entstanden Formen von Gemeindegemeinschaften auf der Schnittmenge von Theologie, Diakonie und gesellschaftlicher Einmischung. Um von den Gemeinden der Dritten Welt zu lernen, können wir in Leipzig auf Erfahrungen zurückgreifen, die das „Leipziger Missionswerk“ und das „Gustav-Adolf-Werk“ mit Ihren Kooperationspartnern vor Ort in Lateinamerika und Afrika und Asien machen.

### V Kirche mit drei Dimensionen

Im Leipziger Süden gestalten und leben wir kirchgemeindlich bisher in zwei Dimensionen. In der ersten Dimension treffen wir uns gemeinschaftlich, also im Gottesdienst, in Gruppen und Kreisen vielfältigster Aktivitäten und Generationen in Gesprächen. In der zweiten Dimension sind wir Knotenpunkte im Netzwerk der Leipziger Zivilgesellschaft, was sich zum Beispiel beim „Südcafé“ und bei den Kulturveranstaltungen in der Peterskirche zeigt. Die neue, dritte Dimension von Kirche, wird unsere „Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Süden“ bereichern und prägen: Die digitale Kirche. Das hat sich inmitten der Corona-Wochen in gestreamten Gottesdiensten, in Angeboten der Online-Seelsorge, in Andachten und Treffformaten über Videokonferenzen und in digitalen Mitarbeiter-Besprechungen gezeigt. Die neue Dimension „Digitale Kirche“ ist chancenreich und konzeptionell herausfordernd. Manches digitale Format hat bereits jetzt das Potenzial zum „Klassiker“, also zu Grundbestandteilen kirchgemeindlicher Basisangebote zu werden. In den kommenden Monaten werden wir viel lernen.

**VERANSTALTUNGSORT**

- B** **Bethlehemgemeinde**  
Kurt-Eisner-Str. 22 | 04275 Leipzig
- P** **Peterskirche**  
Schletterstr. 5 | 04107 Leipzig

Derzeit können sich die Gemeindegruppen nicht vor Ort treffen. Was dennoch in den einzelnen Gruppen geschieht und ab wann Treffen wieder möglich sind, erfahren Sie bei den jeweiligen Verantwortlichen bzw. in unseren Gemeindebüros.

**FÜR KINDER & FAMILIEN**

- B** **Krabbelfrühstück**  
Donnerstag, 09.30 Uhr | Informationen bei Sibylle Schicketanz, Tel. 0341 5 21 39 42
- B** **Krabbelgruppe**  
Donnerstag, 09.30 Uhr | Informationen bei Sibylle Schicketanz, Tel. 0341 5 21 39 42
- B** **Kirchenmäuse**  
mittwochs, 16.00 Uhr | Informationen bei Sibylle Schicketanz, Tel. 0341 5 21 39 42
- B** **Kinderkirche**  
1.-2. Klasse: montags, 16.00 Uhr  
3.-4. Klasse: dienstags, 15.30 Uhr  
Informationen bei Sibylle Schicketanz, Tel. 0341 5 21 39 42  
5.-6. Klasse: dienstags, 16.45 Uhr  
Informationen bei Michael Köckert, Tel. 0179 2 93 07 14
- B** **Pfadfinder**  
Sippe Känguru-Clan (ab 6 Jahre):  
Sippe Leipziger Allerlei (ab 11 Jahre):  
Informationen bei Michael Köckert, Tel. 0179 2 93 07 14

**FÜR JUGENDLICHE**

- P** **Konfirmandenkurs**  
7. und 8. Klasse, Informationen bei Michael Köckert, Tel. 0179 2 93 07 14 und Pfrn. Christiane Dohrn, Tel. 0157 8511 9539
- P** **Junge Gemeinde**  
donnerstags, 19.00 Uhr | Jugendkeller  
Informationen bei Michael Köckert, Tel. 0179-2930714

**FÜR MUSIKALISCHE**

- P** **Kantorei**  
montags, 19.30 Uhr | Chorkapelle  
Sr. Maria Wolfsberger, Tel. 0151 22 79 10 00
- B** **Singkreis**  
dienstags, 20.00 Uhr | Holger Hildebrand, Tel. 391 87 93
- B** **Instrumentalkreis**  
donnerstags, 20.00 Uhr | Dr. Erik Dremel  
dremel@peterskirche-leipzig.de
- B** **Posaunenchor**  
montags, 20.30 Uhr | Bernd Schwanebeck  
Tel. 306 77 44
- P** **Vocalensemble und Schola**  
projektweise nach Verabredung, Dr. Erik Dremel, dremel@peterskirche-leipzig.de

**FÜR GEMEINSCHAFTSUCHENDE**

- Hauskreise**  
erster Mittwoch im Monat | Fam. Taube  
Tel. 231 99 95, sg.taube@mailbox.org
- zweiter Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr  
über Gemeindebüro 0341 30 18 220

**FÜR AKTIVE**

- B** **Treffpunkt Frauen**  
Informationen über Gemeindebüro Bethlehem
- B** **Frauenkreis „Spätlese“**  
Informationen über Gemeindebüro Bethlehem
- P** **Seniorenkreis Peters**  
Informationen bei Pfrn. Christiane Dohrn, Tel. 0157 85 11 95 39
- B** **Männerarbeit**  
Informationen über Gemeindebüro Bethlehem
- Lektorenkreis**  
Informationen bei Pfrn. Christiane Dohrn, Tel. 0157 85 11 95 39
- P** **Abendmahlshelfer**  
nach Vereinbarung | Pfrn. Christiane Dohrn
- P** **Helferschaft**  
nach Vereinbarung | Gemeindebüro Peterskirche, Tel. 213 16 12
- B** **Diakoniekreis**  
Informationen über Gemeindebüro Bethlehem
- B** **Besuchsdienst Bethlehem**  
Informationen bei Renate Jahnke, Tel. 308 15 94
- P** **Besuchsdienst Peters**  
Informationen über Gemeindebüro Peterskirche, Tel. 213 16 12

**AK Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit**  
nach Vereinbarung | Margit Brause  
margit.brause@nittka.de

**Südcafé**  
Informationen bei A. Jopp,  
suedcafe@bethlehem-leipzig.de

„Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ 1.Kön 8,39

**Bethlehemgemeinde**

**Peterskirche**

<b>1</b> <small>Pfingstmontag</small>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde im Leipziger Süden</b> <i>Zeit und Ort werden über unsere Webseiten und die Aushänge bekannt gegeben.</i>			
<b>7</b> <small>Trinitatis</small>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> (Vikar F. Liebscher)	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. A. Dohrn)
<b>14</b> <small>1. So. nach Trinitatis</small>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Konfirmationsgedächtnis</b> (Pfr. A. Dohrn)	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> (Pfrn. Chr. Dohrn)
<b>21</b> <small>2. So. nach Trinitatis</small>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. E. Haaks)	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> (Pfr. A. Dohrn)
<b>28</b> <small>3. So. nach Trinitatis</small>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> (Prädikantin A. Rietzschel)	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst für Familien</b> (S. Schicketanz und Team)
<b>29</b> <small>Peter und Paul</small>	<b>19.00 Uhr Gottesdienst zu Peter und Paul</b> (Pfrn. Chr. Dohrn)			

*Wir informieren Sie, wenn Kindergottesdienst wieder möglich ist.  
Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)  
Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr-18.30 Uhr in der Taufkapelle: Taizéandacht*

**Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unseren Webseiten und in den Schaukästen an der Peterskirche und der Bethlehemgemeinde.**

**Die Gottesdienste aus der Peterskirche werden bis einschließlich 5. Juli per Livestream übertragen.**

**[www.peterskirche-leipzig.de](http://www.peterskirche-leipzig.de) und [www.bethlehem-leipzig.de](http://www.bethlehem-leipzig.de)**

„ Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach:  
Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. “ 1.Kön 19,7

## Bethlehemgemeinde

## Peterskirche

<b>5</b> <small>4. So. nach Trinitatis</small>	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. M. Franz)	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Chr. Dohrn / Vikar F. Liebscher)
<b>12</b> <small>5. So. nach Trinitatis</small>	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst – Ort wird noch bekannt gegeben (Pfr. A. Dohrn / Vikar F. Liebscher)			
<b>19</b> <small>6. So. nach Trinitatis</small>	9.30 Uhr	Gottesdienst (Lektorinnen E. Magirus / M. Krieger-Hauwede)	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Chr. Dohrn)
<b>26</b> <small>7. So. nach Trinitatis</small>	9.30 Uhr	Gottesdienst (Chr. Schröder)	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. A. Dohrn / Vikar F. Liebscher)

*Wir informieren Sie, wenn Kindergottesdienst wieder möglich ist.*

*Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)*

*Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr–18.30 Uhr in der Taufkapelle: Taizéandacht*

Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unseren Webseiten und in den Schaukästen an der Peterskirche und der Bethlehemgemeinde.

Die Gottesdienste aus der Peterskirche werden bis einschließlich 5. Juli per Livestream übertragen.

[www.peterskirche-leipzig.de](http://www.peterskirche-leipzig.de) und [www.bethlehem-leipzig.de](http://www.bethlehem-leipzig.de)

„ Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. “ Ps 139,14

## Bethlehemgemeinde

## Peterskirche

<b>2</b> <small>8. So. nach Trinitatis</small>	9.30 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Dr. A. Märker)	10.30 Uhr	Gottesdienst (Vikar F. Liebscher)
<b>9</b> <small>9. So. nach Trinitatis</small>	9.30 Uhr	Gottesdienst (Vikar F. Liebscher)	10.30 Uhr	Gottesdienst (Lektorinnen M. Krieger-Hauwede/L. Träger)
<b>16</b> <small>10. So. nach Trinitatis</small>	9.30 Uhr	Gottesdienst (Mitglieder des Ortsausschusses)	10.30 Uhr	Gottesdienst (Vikar F. Liebscher)
<b>23</b> <small>11. So. nach Trinitatis</small>	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. E. Haaks)	Gottesdienst to go im Rahmen des Urban trail (Pfrn. Chr. Dohrn)	
<b>30</b> <small>12. So. nach Trinitatis</small>	9.30 Uhr	Gottesdienst (stud.theol. E. Hohmuth)	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Enno Haaks)

*Wir informieren Sie, wenn Kindergottesdienst wieder möglich ist.*

*Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)*

*Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr–18.30 Uhr in der Taufkapelle: Taizéandacht*

Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unseren Webseiten und in den Schaukästen an der Peterskirche und der Bethlehemgemeinde.

Die Gottesdienste aus der Peterskirche werden bis einschließlich 5. Juli per Livestream übertragen.

[www.peterskirche-leipzig.de](http://www.peterskirche-leipzig.de) und [www.bethlehem-leipzig.de](http://www.bethlehem-leipzig.de)





### +++ Vorher / Nachher oder was ist anders?

In den letzten Wochen haben wir versucht durch Familienmails Kontakt zu halten. Einige Familien fanden die Zeit zum Rückmelden. Darin las ich berührende Worte und habe einige Äußerungen unter drei Fragestellungen hier zusammengestellt.

#### Das hätten wir ohne Corona nicht erlebt:

- ✗ Wir genießen die Ruhe, den Garten (wer hat) und Platz zum Fahrrad fahren
- ✗ Gepflanztes bestaunen
- ✗ Ostern ohne Fahrerei, nur wir als Familie und das bewusste Schauen, was Ostern ausmacht
- ✗ Zuspruch und Versorgung aus der Gemeinde mit Gedanken und Anregungen
- ✗ der lebendig gestaltete Gartenzaun, wo Glaube für alle sichtbar wird
- ✗ Austausch von Ideen
- ✗ viele Spaziergänge
- ✗ zufrieden sein mit dem, was man hat

#### Das sollte nach Corona so bleiben:

- ✗ auf den Körper hören, Zeit für Yoga, Sport o.a.
- ✗ den Kindern zeigen, dass gegenseitige Hilfe und aneinander denken etwas Selbstverständliches ist
- ✗ viel Zeit mit den Kindern ohne Termindruck, und diese Entschleunigung
- ✗ kochen, ausprobieren, kreativ sein, vorlesen
- ✗ Bläser nach dem 18-Uhr-Geläut

(S. Schicketanz)

#### Dinge, die einem langsam reichen:

- ✗ zu Hause Kinder betreuen und gleichzeitig arbeiten, ist schwierig
- ✗ Abstand einhalten und auf Distanz gehen
- ✗ keine Freunde und Verwandte treffen
- ✗ Kinder sind „angeknackst“
- ✗ zu viele Mails aus allen Ecken
- ✗ dieses „Abgesagt“ und „fällt aus“

### +++ Zweiter Standort der Geschichtenbox in Connewitz

Seit Mai gibt es an einer weiteren Stelle im Gemeindegebiet der Kirchgemeinde im Leipziger Süden wöchentlich eine biblische Geschichte für Kinder zu entdecken. Auf der Wolfgang-Heinze-Straße 20 könnt ihr im Schaufenster von Augenoptik Staske eine zweite Geschichten-Box finden. Mit Biegepuppen und allerlei Requisiten im Kleinformat. Dazu gibt es eine kindgerechte Erzählhilfe, die vor Ort den Kindern vorgelesen werden kann.



### +++ Angebote für Kinder und Familien in Zeiten von Corona

Eigentlich wäre jetzt in Bethlehem ordentlich Leben in der Bude. Sowohl im Pfarrgarten als auch in den Räumen im Erdgeschoss. Aber die Corona-Pandemie zwingt uns nach wie vor dazu, auf anderen Wegen miteinander in Kontakt zu bleiben und kirchliches Leben auch für Kinder und Familien aufrecht zu erhalten. Das ist unter den derzeitigen Umständen mitunter nur sehr schwer umsetzbar. Zum jetzigen Datum (Ende April) ist alles noch ungewiss: Wann werden wir uns wieder vor Ort treffen können? Und unter welchen Bedingungen? Wir wissen es nicht. Was ist mit den Familiengottesdiensten und Gemeindegottesdiensten? Und gibt es für ausgefallene, größere Veranstaltungen praktikable Ersatzangebote? Wir können es noch nicht sagen.

Zunächst planen wir, auf den bis jetzt erprobten Wegen mit Euch und Ihnen den Kontakt zu halten. Auch Neues werden wir probieren. Bei allem werden wir aufpassen, dass die Kanäle, die wir nutzen, dabei nicht „überhitzen“. Bitte teilen Sie uns deshalb gerne mit, welches Angebot Sie jetzt brauchen und was Ihnen und Ihren Kindern hilft! Sobald Gruppentreffen für Kirchenmäuse, Kinderkirche, Pfadfinder und andere wieder stattfinden können, werden wir Sie über die E-Mail-Verteiler und über unsere Homepages informieren und einladen. Wir hoffen sehr, dass das bald wieder möglich sein wird.

### +++ Absage Kindercamp

Wie zu erwarten, muss auch das Kindercamp in der ersten Ferienwoche der Sommerferien abgesagt werden. Je nach den dann herrschenden Möglichkeiten, bieten die Gemeindepädagog\*innen unter Umständen ein tagesweises Programm vor Ort an. Informationen dazu werden über die E-Mail-Verteiler und unsere Website bekannt gegeben.



### +++ Pfadfinder bauten Schwedenstühle ...

In mehreren Gruppenstunden hat das Leipziger Allerlei unser Winterprojekt in Angriff genommen und 20 Schwedenstühle mit Ihrem gespendeten Markisen- und Jeansstoff gebaut. Handlich, bequem und praktisch nehmen wir sie nun immer mit zu unseren Lagern.

#### ... und nähen Mundschutz

Aus allerlei Stoffen nähen wir die benötigten Mundschutz-Masken und geben sie gegen eine Spende für unsere Pfadfinderarbeit ab. Sie benötigen noch einen Mund-Nase-Schutz? Dann schicken Sie mir eine E-Mail an [koeckert@peterskirche-leipzig.de](mailto:koeckert@peterskirche-leipzig.de). Auch das Südcfé und unsere Kirchenmusik nimmt dafür gerne Spenden entgegen.

[betterplace.org/de/organisations/40320-ev-luth-kirchgemeinde-im-leipziger-sueden](https://betterplace.org/de/organisations/40320-ev-luth-kirchgemeinde-im-leipziger-sueden)





### +++ Konfirmation und ein neuer Kurs für Konfirmandinnen und Konfirmanden

Aus den bekannten Gründen mussten wir den Termin für den Konfirmationsgottesdienst verschieben. Die Konfirmationen in der Peterskirche sollen nun am 20. und 27.09. stattfinden.

Der Kurs für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2006/2007, also diejenigen, die im Herbst d.J. mit der 7. Klasse beginnen werden, beginnt voraussichtlich nach den Oktoberferien. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Pfarrerin Christiane Dohrn.

### +++ Nachrichten aus dem Südcafé

Wir freuen uns schon riesig auf den Tag, an dem wir Euch wiedersehen können und bei Kaffee und Tee über die Corona-Zeit erzählen und hoffentlich lachen können. Wir sind im Homeoffice und im Büro abwechselnd damit beschäftigt, die Homepages und die Social-Media Accounts aktuell zu halten. Das ist gar nicht so einfach, wenn das WLAN nicht für alle reicht und ganz langsam wird. Ihr kennt das bestimmt. Schaut nach, ob Ihr dort alles findet, was Ihr braucht, sonst meldet Euch, wir forschen nach und kümmern uns. Und wenn Ihr Hilfe bei den Hausaufgaben braucht oder Hilfe bei der Unterstützung der Hausaufgaben, meldet Euch, wir finden gemeinsam eine Lösung. Eine gute und traurige Nachricht gibt es noch: Tobias hat einen Ausbildungsplatz und hört deshalb sehr bald bei uns auf. Wir wünschen ihm alles Gute in der Ausbildung und helfen ihm sehr gerne bei den Hausaufgaben für die Schule... Wir suchen deshalb ab sofort eine\*n neuen Bundesfreiwilligendienstleistende\*n. Wer möchte mitmachen im Südcafé oder wer kennt jemanden, der mitmachen möchte? Wir freuen uns über Nachrichten. Schaut auf unserer Homepage nach, dort findet Ihr die aktuellen Nachrichten aus dem Südcafé.

### Südcafé – Begegnung, Austausch, Nachbarschaftshilfe

Das Südcafé ist ein Begegnungscafé für Geflüchtete und Stadtteilbewohner. Vorurteile überwinden, gemeinsam lernen, Integration begleiten, konkrete Hilfe – das wird an diesem Ort möglich. Deine Zeit oder Geldspende hilft und macht den Unterschied.

[betterplace.org/de/projects/78052-suedcafe-begegnung-austausch-nachbarschaftshilfe](https://betterplace.org/de/projects/78052-suedcafe-begegnung-austausch-nachbarschaftshilfe)

Mehr Informationen unter: [suedcafe-leipzig.de](https://suedcafe-leipzig.de)

### TREFFPUNKTE



Hallo, mein Name ist **Ulrike Pippel** und ich bin seit dem 1. Mai als Kirchenmusikerin mit dem Schwerpunkt „Kinder- und Jugendchorarbeit“ in der Bethlehem- und Petersgemeinde angestellt.

Schon seit einigen Wochen freue ich mich auf diesen Ne-

beginn – ein Neubeginn für mich und für Ihre Gemeinde. Wie lange ist es her, dass in Ihrer Gemeinde regelmäßig mit Kindern musiziert wurde?

Nun kommt aber alles etwas anders als gedacht und ich frage mich, wie und wann ich Euch Kinder, Jugendliche und Eure Familien kennenlernen werde und mit Euch musizieren kann? Wie schön wird es sein, wenn endlich jede Woche ein Kinderchor die Räumlichkeiten der Gemeinde erfüllt, Familien miteinander singen und musizieren?

Ich habe eine Idee! Um das Warten darauf zu verkürzen, lege ich ein paar von mir bunt bemalte Steine in eine Reihe unter den Schaukasten des Gemeindehauses (Kurt-Eisner-Str., Ecke Fockestraße). Solche Steinschlangen habt ihr in Leipziger Parks sicher schon gesehen.

Wenn ihr Lust habt zu singen oder ein Instrument spielt, das gern mal in der Kirche erklingen kann, egal ob ihr 2 Jahre oder 18 Jahre alt seid, bemalt doch auch einen Stein! Legt ihn dazu und schickt mir eine kurze Mail mit eurem Namen und Eurer Telefonnummer oder auch ein Foto von Eurem Stein. Vielleicht wächst die Schlange schnell. Vielleicht sind wir dann schon ein kleiner Chor, wenn wir uns zum Singen treffen dürfen. Ich rufe Euch auf jeden Fall an!

Hier erfahren Sie und ihr noch etwas über mich: Ich komme gebürtig aus der Nähe von Mühlhausen in Thüringen und durfte dort schon als vierjähriges Mädchen im Kinderbachchor mitsingen. Erst als ich zum Kirchenmusik- und Gesangsstudium nach Halle gezogen bin, verließ ich den Jugendchor in meiner Gemeinde. Nun lebe ich seit sechs Jahren mit meinem Mann und meinen zwei Kindern (7 und 4 Jahre alt) im Leipziger Stadtteil Sellerhausen. Unser 7-jähriger Sohn besucht das Ev. Schulzentrum – daher ist mir der Kirchenraum der Peterskirche schon ein wenig vertraut. In den vergangenen Jahren sang ich u.a. mit den Jungen des Thomanernachwuchschores und leitete den Jugendchor der Paul-Gerhard-Gemeinde. Dieser gehört auch weiterhin zu meinem Aufgaben. Vielleicht habt ihr mich dabei schon mal in Aktion erlebt. Gerade jetzt freue ich mich auf gemeinsames Singen, musikalische Gottesdienste, Konzerte, neue Begegnungen, offene Gespräche und geselliges Beisammensein. Auf hoffentlich bald!

*Ihre und eure Ulrike Pippel*

**Ulrike Pippel**  
**Wurzner Straße 155, 04318 Leipzig**  
**Tel. 0341-59405732**  
**[ulrike.pippel@evlks.de](mailto:ulrike.pippel@evlks.de)**





**WAHLEN ZUM KIRCHENVORSTAND****13. September 2020****im Anschluss an die Gottesdienste in der Bethlehemgemeinde und in der Peterskirche****Liebe Gemeindeglieder!**

In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet.

Die Wahl findet am 13. September 2020 jeweils im Anschluss an die Gottesdienste in Bethlehem und in Peters statt. Die Wahlen zum Kirchenvorstand sollen mit einer nach Stimmbezirken gegliederten Wählerliste gewählt werden. Die Stimmbezirke entsprechen dem Gebiet der ehemals selbstständigen Kirchgemeinden.

Im Bethlehem-Stimmbezirk sind von den Wahlberechtigten drei Kirchvorsteher\*innen sowie fünf Ortsvorsteher\*innen zu wählen. Im Peters-Stimmbezirk sind von den Wahlberechtigten drei Kirchvorsteher\*innen sowie fünf Ortsvorsteher\*innen zu wählen.

Am Wahltag verhinderte Gemeindeglieder können ihr Wahlrecht auf dem Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 09. September 2020 mündlich oder schriftlich in dem jeweiligen Gemeindebüro ein Wahlschein zu beantragen.

**Wer ist wahlberechtigt?**

Das sind alle Konfirmierten, alle Konfirmanden des Konfirmationsjahrgangs 2020 und als Erwachsene getauften Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchliche Berechtigungen besitzen und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist.

Die Wählerliste wird vom 01. Juli 2020 bis 17. Juli 2020 in den jeweiligen Gemeindebüros ausgelegt. Auch nach dem Ablauf der Auslegungsfrist kann bis zum 19.07.2020 Einsicht in die Wählerliste genommen werden. Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Wählerliste (Kirchgemeindegliederverzeichnis) können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum 16.08.2020 an den Kirchenvorstand gerichtet werden.

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

**Wer kann als Kirchvorsteher/Kirchvorsteherin vorgeschlagen werden?**

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Gemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchgemeinde/unseres Kirchspiels mittragen (Kirchgeld), soweit sie hierzu verpflichtet sind. Es sollen aktive Gemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum 02.08.2020 im jeweiligen Gemeindebüro eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familiennamen, Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen.

**TREFFPUNKTE****Der Gemeindeteil Leipzig-Marienbrunn**

Die Marienbrunner Gemeinde blickt auf eine junge Geschichte zurück: Ende der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts wurden in der Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz zwei Gemeindehäuser gebaut – ein großes direkt neben der Paul-Gerhardt-Kirche und ein kleines am Rand der Gartenvorstadt Marienbrunn. Pfr. Zeuschner lenkte hier die vorhandenen Bemühungen zum Bau des Hauses. Dieses wurde der Kirchgemeinde am 2. September 1928 zur Nutzung übergeben. Ausdrücklich wurde bestimmt, dass es zugleich dem Gemeinwesen dienen sollte. Zunächst war geplant, noch eine Kirche zu errichten. Das gelang wegen der unsicheren politischen Situation nicht. Nach dem Krieg wurde der Gemeindesaal auf Anregung von Pfr. Kröning erheblich umgebaut und einer kirchlichen Nutzung angepasst. Der Altarraum erhielt einen Chorbogen und das Christophorusfenster (Paula Jordan). Nun sprach man nicht mehr von einem Gemeindehaus, sondern von einer Kirche. Am 1. April 1950 wurde die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Marienbrunn gegründet. Nach und nach errichtete man kleinere Nutzgebäude. In den 60er- und 70er-Jahren kam es an der S-Bahnlinie und in Neu-Lößnig zum Neubau von Wohnsiedlungen. Die Gemeinde machte sich mit Pfr. Weichert und Pfr. Falkenau auf den Weg in die Häuser und passte die Methoden der Gemeindegliederarbeit an. In den 70er Jahren wurde sie gar Modellgemeinde für Familienarbeit und feiert seit dem konsequent das Abendmahl mit Kindern. Es wird deutlich, wie stark damals Familien das gesellschaftliche und kirchliche Leben bestimmten. In der Wendezeit erfolgten große Einbrüche im Blick auf die Gemeindegliederzahlen. Diese führten zu einer Reduzierung der kirchgemeindlichen Arbeitsplätze und zu immer neuen Strukturvorgaben, die durch Pfr. Zieglschmid, Pfr. Böllmann und Pfr. Böhme verantwortlich gelenkt wurden. In der neuen Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Süden darf nun eine dauerhafte – hoffentlich



auch belastbare – Lösung der strengen Strukturvorgaben gesehen werden. In Marienbrunn wird Gemeindegliederarbeit bis heute von den Familien her gedacht. Sie spielen eine wichtige Rolle in der aktuellen methodischen Ausrichtung (Teenie-Kirche, Konfi-Kurs, Familienkirche). Bewusst wendet sich die Gemeindeleitung jetzt auch Erwachsenen und Singles zu. Vorhandene Angebote werden angepasst und zugleich neue Formate (Musik und Grill, Zweifel-Club) entwickelt. Zur Gemeinde gehören heute ungefähr 1350 Gemeindeglieder. Die gewöhnliche Besucherzahl in den normalen Gottesdiensten schwankt zwischen 30 und 120 Besucher\*innen. Lernen Sie uns gern kennen – wir freuen uns auf Sie und Ihre Gedanken zum Leben und zum Glauben.

*Ihr Ortsausschuss Leipzig-Marienbrunn.*



Die nächste Ausgabe erscheint im September 2020

**EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE IM LEIPZIGER SÜDEN**  
Pfarramt: Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig

**PETERSKIRCHE**

Schletterstr. 5, 04107 Leipzig  
Tel. 0341 213 16 12  
Fax 0341 149 44 32

info@peterskirche-leipzig.de  
www.peterskirche-leipzig.de

**Pfarrer\*in**

Andreas Dohrn  
Tel. 0341 46 33 75 16  
a.dohrn@peterskirche-leipzig.de

Christiane Dohrn  
Tel. 0341 46 33 75 15  
chr.dohrn@peterskirche-leipzig.de  
Riemannstr. 38  
04107 Leipzig

**Sprechzeiten:**

nach Vereinbarung

**Verwaltung & Kulturbüro**

Kirsten Hanson  
kirsten.hanson@evlks.de

**Öffnungszeiten  
Gemeindebüro:**

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr  
Do. 09.00 – 11.30 Uhr

**BETHLEHEMGEMEINDE**

Kurt-Eisner-Str. 22, 04275 Leipzig  
Tel. 0341 301 82 20  
Fax 0341 301 82 30

kanzlei@bethlehem-leipzig.de  
www.bethlehem-leipzig.de

**Pfarrerin**

Christiane Dohrn (Vertretung)  
Tel. 0341 46 33 75 15  
chr.dohrn@peterskirche-leipzig.de  
Riemannstr. 38  
04107 Leipzig

**Sprechzeiten:**

nach Vereinbarung

**Verwaltung**

Thomas Thiel  
thomas.thiel@evlks.de

**Öffnungszeiten  
Kanzlei:**

Mo. 16.00 – 18.00 Uhr  
Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

**MITARBEITER\*INNEN**

**Kirchenmusik**

Dr. Erik Dremel  
Tel. 0177 709 92 45  
dremel@peterskirche-leipzig.de

Holger Hildebrand  
Tel. 0341 391 87 93  
holger-hildebrand@gmx.de

Sr. Maria Wolfsberger  
Tel. 0151 22 79 10 00  
maria.wolfsberger@googlemail.com

Bernd Schwanebeck  
Tel. 0341 306 77 44

Ulrike Pippel  
Tel. 0341 59 40 57 32  
ulrike.pippel@evlks.de

**Vikar**

Friedemann Liebscher  
liebscher@peterskirche-leipzig.de

**Gemeindepädagogik**

Sibylle Schicketanz  
Tel. 0341 521 39 42  
sibylle.schicketanz@evlks.de

Michael Köckert  
Tel. 0179 293 07 14  
koeckert@peterskirche-leipzig.de

**Südcafé**

Annegret Jopp  
suedcafe@bethlehem-leipzig.de  
Tel. 0341 22 53 68 10

**Küster Peterskirche**

Detlef Viertel  
Tel. 0157 71 05 64 27  
peterskuester.leipzig@gmail.com

**BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN:**

Kirchenbezirk Leipzig  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35  
BIC: GENO DE D1 DKD

Buchungscode Peterskirche:  
**1809.6**  
Buchungscode Bethlehem:  
**1809.7**

Nutzung für Abonnenten des „Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ in nichtkommerziellen Publikationen und auf der Homepage der Kirchgemeinde; Titel: Henry Be on Unsplash; Seite 2 Grafik: Lenz; S.: 10 Foto o.: epd-bild/Meike Böschmeyer; S. 4 Wikipedia; ViSDP: Christian Tröger, Vors. KV Kirchgemeinde im Leipziger Süden; Redaktionsschluss nächste Ausgabe (09/2020–11/2020): 17. Juli 2020.

EV.- LUTH.  
**KIRCHGEMEINDE  
IM LEIPZIGER SÜDEN**  
PETERS & BETHLEHEM